Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 24. Juni 2015

MEDIENMITTEILUNG

Neue Aussichtsplattform auf dem Gottschalkenberg

Seit heute Mittag ist auf dem Gottschalkenberg eine neue Aussichtsplattform öffentlich zugänglich. Sie besteht aus 230 Holzelementen, ist 50 Quadratmeter gross und wurde von Forstwart- und Holzbaulehrlingen realisiert. «Holz ist der wichtigste nachwachsende heimische Rohstoff», betonte Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard anlässlich der Einweihung. «Und diese eindrückliche Plattform dokumentiert, wie sinnvoll einheimisches Holz verarbeitet werden kann.»

Auf dem Gottschalkenberg, oberhalb des Ägerisees, liegt ein wunderbarer Aussichtspunkt, der von unseren Vorfahren zu Recht «Bellevue» getauft wurde. Von der nahen Waldlandschaft über die hügeligen Moränenzüge schweift der Blick zum imposanten Zürichsee, der sich zwischen der Zimmerberg- und Pfannenstielkette ausbreitet. Deutlich erkennbar vom Aussichtspunkt aus sind die Ortschaften entlang des Zürichsees sowie die Städte Zürich und Rapperswil.

Konstruktion aus heimischem Lärchenholz

Damit die Öffentlichkeit diese grossartige Aus- und Weitsicht in Zukunft noch besser geniessen kann, haben die Baudirektion (Amt für Raumplanung) und die Direktion des Innern (Amt für Wald und Wild) vor längerer Zeit die Planung einer Aussichtsplattform an die Hand genommen. Nachdem im Sommer 2014 mit der detaillierten Ausarbeitung begonnen werden konnte, ist das eindrückliche Werk nun fertiggestellt. Realisiert wurde es von 18 talentierten Forstwart- und Holzbau-Lernenden, die während Monaten mit viel Begeisterung und Elan im Einsatz waren. Drei Forstwart-Auszubildende waren für das Betonieren der Fundamente zuständig. Die fünfzehn Holzbau-Lernenden richteten anschliessend den imposanten Holzbau auf.

Wesentlich zum Gelingen des Projekts trugen auch die Forst- und Holzbaubetriebe bei, die die in der Berufslehre stehenden jungen Menschen für dieses Projekt zur Verfügung stellten und in ihrer Arbeit unterstützten. Regierungsrätin Manuela Weichelt dankte allen Beteiligten und gratulierte den jungen Menschen für das professionelle und präzise gefertigte Werk. «Die Platt-

Neugasse 2, 6300 Zug
T 041 728 24 30, F 041 728 37 17
www.zg.ch/inneres

form wertet die Aussichtsqualität des Ortes auf und lässt das fantastische Panorama noch attraktiver wirken.»

Beispielhafte Förderung von einheimischem Holz

Der Regierungsrat ist von den Vorteilen der Förderung von einheimischem Holz überzeugt. Dies entspricht der Waldpolitik des Bundes und des Kantons sowie dem Energieleitbild des Kantons und trägt zum Klimaschutz bei. Die Plattform ist 13 Meter lang, 12 Meter breit und hat eine Fläche von ca. 50 Quadratmeter. Sie wurde vollständig aus Lärchenholz gefertigt, das aus 13 mächtigen Lärchen gesägt wurde. Diese Lärchen standen zuvor nur etwa einen Kilometer vom Standort der Plattform entfernt: im Staatswald, oberhalb der Sparenhütte, auf Menzinger Boden. Die Konstruktion besteht aus total 230 Holzstücken und wiegt insgesamt fast 1 Tonne.

Das umliegende Gebiet Raten-Gottschalkenberg-St. Jost erfreut sich bei der Bevölkerung seit vielen Jahren grosser Beliebtheit. Es dient der intensiven Erholungsnutzung und ist deshalb im kantonalen Richtplan als kantonaler Schwerpunkt Erholung ausgewiesen. Der umliegende Wald erfüllt gemäss Waldentwicklungsplan ebenfalls eine besondere Funktion als Erholungsraum. Das Amt für Raumplanung hat für dieses Gebiet vor einigen Jahren eine Erholungsplanung erstellt. Diese Planung gab denn auch den Ausschlag, beim Bellevue besagte Aussichtsplattform zu erstellen. Sie ist für die Öffentlichkeit ab sofort zugänglich.

Direktion des Innern

Weitere Auskünfte:
Manuela Weichelt-Picard
Regierungsrätin Tel. 041 728 39 58 / 079 507 24 63

Leg 1
Martin Kempf, Gemeinderat Menzingen, Regierungsrätin Manuela Weichelt und Paul Iten, Gemeinderat von Oberägeri bei der Eröffnung der neuen Aussichtsplattform auf dem Gottschalkenberg. (von links)